



DeltaMaster clicks!

12/2008

Liebe Datenanalysten,

mit ihren  7 Seiten gehört die aktuelle Ausgabe der *DeltaMaster clicks!* zu den umfangreichsten, die wir Ihnen bisher vorgelegt haben. Ihre  1.225 Wörter liegen aber, wie die Sparkline zeigt, eher im Mittelfeld. Der Unterschied dürfte auf die zahlreichen großen Abbildungen zurückzuführen sein – denn was wir Ihnen heute vorstellen, ist ein echter Leckerbissen für das Auge und für den analytischen Scharfsinn zugleich: Mit dem neuen Release 5.3.7 halten *Small Multiples* Einzug in das Berichtswesen. Mithilfe dieses Verfahrens vervielfachen Sie im Nu Ihre Cockpits und Analysen und erzeugen neue, kompakte Reports, die viele unterschiedliche Perspektiven in sich vereinen. Automatisch entstehen informationsdichte und leicht verständliche Berichte, die dank übergreifender Visualisierungs- und Formatierungsoptionen mannigfaltige Vergleiche ermöglichen. – Übrigens, bevor Sie die Säulen der Sparklines auszählen: Es sind fünfzig. Insofern ist diese Ausgabe eine besondere und wir freuen uns, dass wir Ihnen zu diesem Anlass ein ganz besonderes Glanzlicht präsentieren können.

Herzliche Grüße

Ihr Team von
Bissantz & Company



DeltaMaster 5.3.7 ist da

Mitte November ist das Release 5.3.7 erschienen. Neben den *Small Multiples*, die wir in diesen *clicks!* vorstellen, erwartet Sie unter anderem ein Tupel-editor, mit dem Sie in Pivot-tabellen sehr bequem und flexibel individuelle Kombinationen von Elementen und Kennzahlen erstellen können. Die begleitenden *DeltaMaster deltas!* verzeichnen insgesamt 16 Neuerungen.

www.bissantz.de/login
www.bissantz.de/deltas

DeltaMaster bei XING

Im Kontaktnetzwerk XING haben wir eine eigene Gruppe für *DeltaMaster*-Anwender eingerichtet, in der diese nach Herzenslust diskutieren und Erfahrungen austauschen können. Auch unsere Experten sind dabei, geben Tipps und stehen Rede und Antwort.

www.xing.com/net/deltamaster

DeltaMaster@Work

29. Januar 2009, Nürnberg
Berichte erstellen, die wirken!
www.bissantz.de/dm@w

DeltaMaster clicks!, die Fünfzigste

Rund 400.000 Zeichen in 63.000 Wörtern auf 243 Seiten – das sind 50 Ausgaben *DeltaMaster clicks!*. Seit November 2004 versorgen wir Sie einmal im Monat mit handfesten Informationen über *DeltaMaster* im Besonderen und das Analytische Reporting im Allgemeinen. Falls Ihre Sammlung noch nicht komplett ist, werden Sie auf unserer Homepage fündig.
www.bissantz.de/clicks

Kniff des Monats Small Multiples

Gutes Design wird besser, wenn man es wiederholt. An Verfahren, aussagekräftige analytische Reports zu gestalten, ist *DeltaMaster* von jeher reich. Besonders informationsdichte und leicht verständliche Berichte erhalten Sie, wenn Sie mehrere gleichartige Darstellungen zu einem einzigen Bericht zusammenfassen. Das ist die Idee der *Small Multiples*, eines neuen Analyseverfahrens, das ab *DeltaMaster* 5.3.7 in der Stufe *Miner-Expert* zur Verfügung steht.

Das Small-Multiples-Verfahren erzeugt automatisch einen Bericht, der aus mehreren gleichartigen Teilberichten besteht, zum Beispiel aus mehreren Pivottabellen, mehreren Rangfolgen, mehreren Portfolio- oder Zeitreihendiagrammen oder mehreren Landkarten aus der Geo-Analyse. Diese werden auf der Basis einer bestimmten Vorlage – eines Cockpits oder einer Analysevorlage – wiederholt für mehrere Analysewerte, Elemente oder Dimensionen berechnet. So entsteht eine Reihe von Teilberichten, die alle von derselben Art sind, sich aber in einer Variablen unterscheiden. *DeltaMaster* berechnet und formatiert die Teilberichte automatisch und ordnet sie auf dem Bildschirm an. Im Unterschied zu anderen Verfahren können Visualisierungselemente nicht nur für jeden Teilbericht individuell angewendet werden, sondern auch übergreifend (global), um direkte Vergleiche zwischen den Teilberichten zu ermöglichen.

Im Deutschen sind verschiedene Namen für dieses Konzept denkbar, etwa multiple Grafik, Mehrfach-, Multi- oder Kacheldiagramm. Wenn man sich auf nur eine Darstellung in dem Gesamtbericht bezieht, mag man von einem Teilbericht, von einer (Diagramm-)Kachel oder „einem Multiple“ sprechen, wie im Englischen.

Ein Beispiel, wie Small-Multiples-Berichte aufgebaut sein können und was sie von anderen Verfahren abhebt, zeigt die folgende Sequenz in unserem Referenzmodell „Chair“. Der Ausgangspunkt ist eine einfache Pivottabelle, die Sie als Cockpit erstellt haben.

Mein Cockpit für Sicht (244):		▼ Deckungsbeitrag I
Umsatz	1.704.176	
Rabatt	318.788	
Erlösschmälerungen	206.823	
Nettoumsatz	1.178.565	
Lohnkosten	105.742	
Materialkosten	199.444	
Deckungsbeitrag	873.379	

Mit wenigen Mausklicks erzeugen Sie daraus einen weiteren Bericht, der die Deckungsbeiträge für jede der vier Kundenregionen Nord, Ost, Süd und West darstellt.

Die vier Teilberichte wurden automatisch auf dem zur Verfügung stehenden Bildschirmplatz angeordnet.

Analyseset	Berechnen	Ansicht	Drill-in	Speichern	Einstellungen	Ich möchte ...
<ul style="list-style-type: none"> ⊕ Basisverfahren ⊕ Statistische Verfahren ⊕ Mining-Verfahren PowerSearch Navigation Treppenanalyse Comparator Descriptor Profiler Interdependenzanalyse Dependenzanalyse Selector Assoziationsanalyse Small Multiples 	Cockpit/Analysevorlage: ▼ Deckungsbeitrag I Nord Ost Süd West	Iterationstyp: ▼ Ebene	▼ Region	Sortieren: ▼ Standard		
	Umsatz	512.919		474.093		
	Rabatt	104.241		98.114		
	Erlösschmälerungen	79.008		64.661		
	Nettoumsatz	329.671		311.318		
	Lohnkosten	32.288		25.868		
	Materialkosten	70.909		44.268		
	Deckungsbeitrag	226.474		241.182		
	Umsatz	681.502		35.661		
	Rabatt	110.169		6.264		
	Erlösschmälerungen	58.867		4.287		
	Nettoumsatz	512.465		25.110		
	Lohnkosten	44.806		2.780		
	Materialkosten	81.049		3.217		
	Deckungsbeitrag	386.610		19.113		
4 Objekte; individuell skaliert; jeweils 7 Zeilen, 1 Spalte						
Action Title schreiben Kommentar schreiben						

Bei einer anderen Fensteraufteilung passen alle vier Multiples in eine Reihe:

	Nord	Ost	Süd	West
Umsatz	512.919	474.093	681.502	35.661
Rabatt	104.241	98.114	110.169	6.264
Erlösschmälerungen	79.008	64.661	58.867	4.287
Nettoumsatz	329.671	311.318	512.465	25.110
Lohnkosten	32.288	25.868	44.806	2.780
Materialkosten	70.909	44.268	81.049	3.217
Deckungsbeitrag	226.474	241.182	386.610	19.113

Wo es redundant und somit Platzverschwendung wäre, hat *DeltaMaster* die Beschriftung weggelassen – die sieben Analysewerte stehen jeweils nur zu Beginn einer Reihe. In den Teilberichten innerhalb der Reihe ist die Beschriftung entbehrlich, da sie in allen vier „Multiples“ identisch wäre.

In der bisherigen Darstellung sind die Balken des Wasserfall-Diagramms für jede Kachel individuell skaliert. Um die Segmente miteinander vergleichen zu können, lässt sich alternativ ein einheitlicher, globaler Skalierungsfaktor einstellen, sodass die Balkenlängen die Wertverhältnisse nicht nur innerhalb einer Berichtskachel visualisieren, sondern über alle Kacheln hinweg.

	Nord	Ost	Süd	West
Umsatz	512.919	474.093	681.502	35.661
Rabatt	104.241	98.114	110.169	6.264
Erlösschmälerungen	79.008	64.661	58.867	4.287
Nettoumsatz	329.671	311.318	512.465	25.110
Lohnkosten	32.288	25.868	44.806	2.780
Materialkosten	70.909	44.268	81.049	3.217
Deckungsbeitrag	226.474	241.182	386.610	19.113

4 Objekte; global skaliert; jeweils 7 Zeilen, 1 Spalte

Action Title schreiben | Kommentar sc

Wie die Visualisierungselemente skaliert sind, gibt *DeltaMaster* in der Statuszeile unterhalb des Berichts an.

Schließlich können die Teilberichte auch wertabhängig angeordnet werden, sodass die stärkste Region, Süd, als erste erscheint und die schwächste, West, als letzte. Auch die gewählte Sortierung wird in der Statuszeile angezeigt.

	Süd	Nord	Ost	West
Umsatz	681.502	512.919	474.093	35.661
Rabatt	110.169	104.241	98.114	6.264
Erlösschmälerungen	58.867	79.008	64.661	4.287
Nettoumsatz	512.465	329.671	311.318	25.110
Lohnkosten	44.806	32.288	25.868	2.780
Materialkosten	81.049	70.909	44.268	3.217
Deckungsbeitrag	386.610	226.474	241.182	19.113

4 Objekte; global skaliert; sortiert nach größtem Wert; jeweils 7 Zeilen, 1 Spalte

Action Title schreiben | Kommentar sc

Vervielfachen leicht gemacht – Erzeugen von Small-Multiples-Berichten

Um Cockpits und Analysevorlagen zu vervielfachen, sind nur drei Einstellungen erforderlich, die sich alle in der Kopfzeile des Fensters *Meine Analyse* vornehmen lassen.

Berechnen
 Cockpit/Analysevorlage: ▼ Deckungsbeitrag I Iterationstyp: ▼ Ebene ▼ Region

Als erstes wählen Sie bei *Cockpit/Analysevorlage* die zu wiederholende (zu iterierende) Vorlage für das Kacheldiagramm aus: ein bereits vorhandenes Cockpit vom Typ *Pivottabelle* oder *Flexreport* oder eine *Analysevorlage*. In *Analysevorlagen* speichert *DeltaMaster* die Einstellungen von Analyseverfahren; wir hatten sie ausführlich auch in den *DeltaMaster clicks! 12/2005* thematisiert. Der obere Teil der Liste bietet die möglichen Cockpits an, der untere Teil die *Analysevorlagen*.

Cockpit/Analysevorlage: ▼ Deckungsbeitrag I

- **Deckungsbeitrag I**
- Vorperiodenvergleich
- Plan-Ist-Vergleich
- Plan-Ist-Vergleich (Sparklines)
- Produkt-Markt-Matrix
- Bedeutung Produkthauptgruppen
- Entwicklung Umsatz und DB
- Eingabe
- VIP-Bericht

- Rangfolge 1
- Zeitreihenanalyse 1
- Portfolioanalyse 1
- Geo-Analyse 1

Mit dem *Iterationstyp* bestimmen Sie im zweiten Schritt die Art der Wiederholung, das heißt, was sich von Kachel zu Kachel ändern soll. Um Teilberichte für mehrere Dimensionselemente zu generieren, wählen Sie *Ebene* oder *Elemente*. Soll die Vorlage mit variierenden Kennzahlen, zum Beispiel *Absatz*, *Umsatz* und *Deckungsbeitrag*, berechnet werden, so wählen Sie *Analysewerte*. Bei der Iteration über *Dimensionen* berechnet *DeltaMaster* die gleiche Analyse in unterschiedlichen Dimensionen.

Iterationstyp: ▼ Ebene

- Ebene
- Elemente
- Analysewerte
- Dimensionen

Im dritten Schritt wählen Sie die gewünschten Elemente, Analysewerte oder Dimensionen aus, je nachdem, was Sie als *Iterationstyp* eingestellt hatten.

Vielfältig vervielfachen – die Iterationstypen

Die Unterschiede zwischen den *Iterationstypen* erkennt man besonders deutlich an der *Rangfolge*, die von allen *Iterationstypen* unterstützt wird (siehe auch die Tabelle auf der übernächsten Seite).

Zunächst erstellen Sie wie gewohnt ein *Top-5-Ranking* nach *Produktumsätzen* und speichern dieses als *Analysevorlage*, die Sie anschließend als *Vorlage* für die *Small Multiples* verwenden können.

Meine Analyse für Sicht (240): Mrz 2008: Obere 5 Produkt nach Umsatz

Basisverfahren	Obere	Produkt	Anteil	Umsatz
Rangfolge	1.	EF Besucherst. MP	51,4%	9.888.075
Kreuztabellenanalyse	2.	EF Drehst. Presa	13,3%	2.552.377
ABC-Analyse	3.	EF Drehst. Nova	7,3%	1.406.466
Zeitreihenanalyse	4.	EF Drehst. Ergo	7,3%	1.396.191
Trompetenkurve	5.	Hansen 10	6,8%	1.310.484

Einstellungen...
 Analysevorlage speichern
 Als neue Analysevorlage speichern
 Analysevorlagen verwalten...
 • Top 5 Produkte

In diesem Bericht haben wir die *Rangfolge* über die *Ebene* „Region“ in unserer Kundendimension iteriert. *DeltaMaster* hat daraufhin intern die *Sicht* nach und nach

Mein Bericht: Top 5 Produkte, Ebene

Mrz 2008

Sortieren: ▼ Standard

Nord				Ost			
Obere	Produkt	Anteil	Umsatz	Obere	Produkt	Anteil	Umsatz
1.	Hansen 10	36,7%	425.373	1.	Hansen 10	43,6%	349.806
2.	Arcade AE 44	17,1%	198.248	2.	Precisio LF	22,1%	177.367
3.	Arcade AE 55	13,4%	155.810	3.	Hansen ZZ	14,6%	116.994
4.	Precisio LF	11,8%	136.586	4.	Arcade AE 55	7,6%	60.823
5.	Hansen ZZ	6,4%	74.191	5.	Arcade AE 44	4,4%	35.488

Süd				West			
Obere	Produkt	Anteil	Umsatz	Obere	Produkt	Anteil	Umsatz
1.	EF Besucherst. MP	57,4%	9.811.647	1.	Precisio LF	33,0%	63.122
2.	EF Drehst. Presa	14,4%	2.467.183	2.	Arcade AE 55	28,3%	54.123
3.	EF Drehst. Nova	8,1%	1.392.208	3.	Hansen 10	18,0%	34.330
4.	EF Drehst. Ergo	8,1%	1.385.958	4.	EF Drehst. Presa	6,5%	12.366
5.	Hansen 10	2,9%	500.974	5.	EF Besucherst. MP	5,8%	10.992

auf jede der vier *Regionen* Nord, Ost, Süd und West gestellt, jeweils eine *Rangfolge* berechnet und diese automatisch auf der *Berichtsfläche* platziert. Die *Skalierung* ist hier noch individuell.

In der nebenstehenden Abbildung werden ebenfalls verschiedene *Elemente* durchlaufen; diese wurden aber individuell selektiert und nicht über eine Dimensionsebene. Insofern ähnelt das dem

Mein Bericht: Top 5 Produkte, Elemente

Mrz 2008

Sortieren: nach größtem Wert

München				Berlin			
Obere	Produkt	Anteil	Umsatz	Obere	Produkt	Anteil	Umsatz
1.	Arcade AE 44	41,7%	71.223	1.	Hansen 10	71,3%	44.875
2.	Hansen 10	16,7%	28.569	2.	Arcade AE 55	22,6%	14.214
3.	EF Besucherst. MP	14,5%	24.756	3.	Nova C	2,7%	1.678
4.	Precisio LF	7,9%	13.444	4.	Precisio JK	1,6%	1.015
5.	EF Drehst. Presa	6,9%	11.767	5.	EF Besucherst. MO	1,5%	948

Düsseldorf				Bremen			
Obere	Produkt	Anteil	Umsatz	Obere	Produkt	Anteil	Umsatz
1.	Hansen 10	72,3%	23.347	1.	EF Besucherst. MP	59,2%	16.334
2.	Arcade AE 55	18,6%	6.014	2.	Hansen 10	27,4%	7.547
3.	Precisio JK	2,0%	630	3.	EF Drehst. Nova	9,9%	2.736
4.	Arcade AE 66	1,8%	574	4.	Nova C	1,8%	507
5.	EF Besucherst. MP	1,5%	483	5.	Precisio JK	1,3%	368

4 Objekte; global skaliert; sortiert nach größtem Wert

Auswählen von Elementen in der Pivottabelle, in der man ja auch ebenen- oder elementweise selektieren kann. Die Skalierung ist jetzt global, sodass alle Balken im selben Maßstab gezeichnet werden und somit vergleichbar sind. Auch die Anordnung, in der die Teilberichte ausgegeben werden, richtet sich hier nach einer analytischen Sortierung: Ganz vorne steht das Multiple mit dem größten Wert, die anderen folgen in absteigender Reihung.

Mit dem dritten Iterationstyp, *Analysewerte*, variiert man die Kennzahl. Das Mehrfach-Diagramm offenbart auf einen Blick, dass die absatzstärksten Produkte nicht unbedingt die umsatz- oder deckungsbeitragsstärksten sind. Die Kennzahl, die ursprünglich in der Analysevorlage gespeichert wurde, wird also für die Iteration „überstimmt“.

Mein Bericht: Top 5 Produkte, Analysewerte

Mrz 2008

Sortieren: Standard

Absatz				Umsatz			
Obere	Produkt	Anteil	Absatz	Obere	Produkt	Anteil	Umsatz
1.	Precisio JK	21,2%	40.286	1.	EF Besucherst. MP	51,4%	9.888.075
2.	EF Besucherst. MP	15,2%	28.939	2.	EF Drehst. Presa	13,3%	2.552.377
3.	Hansen 10	14,5%	27.445	3.	EF Drehst. Nova	7,3%	1.406.466
4.	Arcade AE 44	9,1%	17.201	4.	EF Drehst. Ergo	7,3%	1.396.191
5.	EF Drehst. Nova	9,0%	17.020	5.	Hansen 10	6,8%	1.310.484

Deckungsbeitrag				Rabatt			
Obere	Produkt	Anteil	Deckungsbeitrag	Obere	Produkt	Anteil	Rabatt
1.	EF Besucherst. MP	42,0%	3.944.620	1.	Hansen 10	31,5%	297.126
2.	EF Drehst. Presa	26,1%	2.451.358	2.	Precisio LF	30,1%	283.635
3.	Hansen 10	5,8%	547.482	3.	EF Besucherst. MP	13,4%	126.346
4.	EF Drehst. Nova	4,7%	442.668	4.	Arcade AE 55	8,7%	82.146
5.	EF Drehst. Ergo	4,3%	401.923	5.	Arcade AE 44	3,7%	34.566

Mit dem vierten Iterationstyp, *Dimensionen*, machen Sie die in der Analysevorlage festgehaltene Dimension bzw. Hierarchie variabel. So erhalten wir etwa die nebenstehenden beiden Analysen, die einmal in der Kundendimension auf der Ebene der PLZ-Gebiete und einmal in der Dimension der Stoffgruppen durchgeführt wurden.

Mein Bericht: Top 5 Produkte, Dimensionen

Mrz 2008

Sortieren: Standard

PLZ-Gebiet				Stoffgruppe			
Obere	PLZ-Gebiet	Anteil	Umsatz	Obere	Stoffgruppe	Anteil	Umsatz
1.	Nürnberg	71,2%	13.708.403	1.	Chrom	65,9%	12.690.732
2.	Amberg	11,9%	2.293.876	2.	Aquamarin	21,7%	4.175.635
3.	Ansbach	2,4%	464.454	3.	Alu	10,4%	2.007.585
4.	Friedrichshafen	1,8%	343.132	4.	Classic	1,9%	374.535
5.	Oldenburg	1,4%	266.976				

Unterstützte Cockpittypen und Analyseverfahren

Die folgende Tabelle zeigt, welche Kombinationen von Small-Multiples-Vorlagen und Iterationstypen derzeit möglich sind.

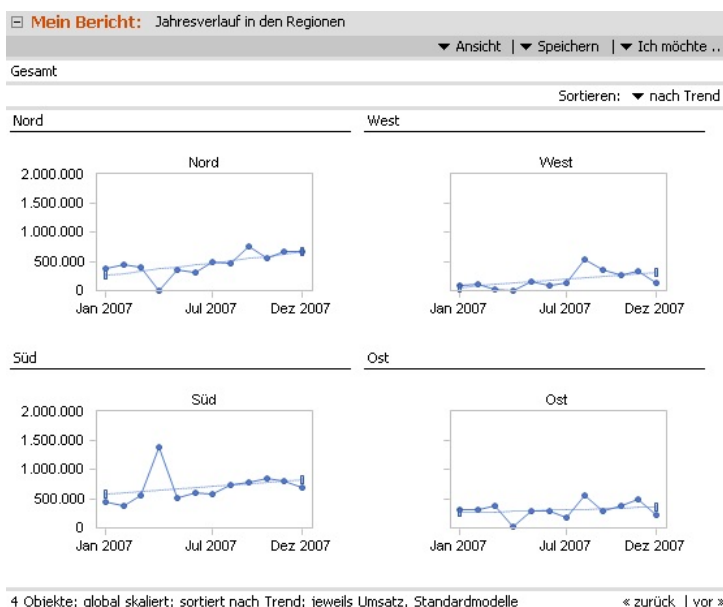
		Ebene	Elemente	Analysewerte	Dimensionen
PIV [†]	Pivottabelle	+	+		
FLX [†]	Flexreport	+	+		
RNG [†]	Rangfolge	+	+	+	+
KT [†]	Kreuztabellenanalyse	+	+	(+) ¹	+
ZTR [†]	Zeitreihenanalyse	+	+	+	
PFL [†]	Portfolioanalyse	+	+		+
GEO [†]	Geo-Analyse	+	+		
PWR [†]	PowerSearch	+	+	+	+

¹ wird unterstützt, wenn die Kreuztabelle nur einen Analysewert enthält

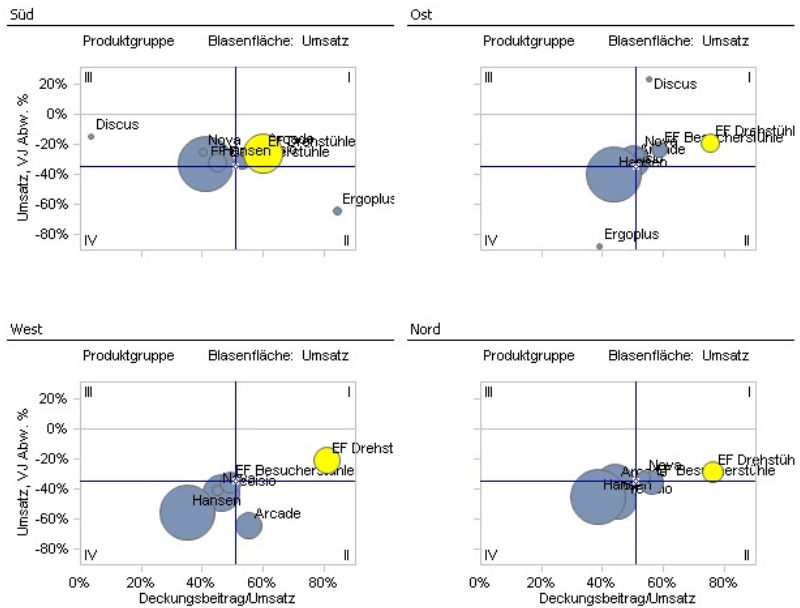
Weitere Beispiele

Beim Vervielfachen von Analyseergebnissen berücksichtigen Small Multiples die Besonderheiten der einzelnen Verfahren.

So stehen in vervielfachten Zeitreihen beispielsweise mehrere Skalierungsvarianten zur Verfügung.

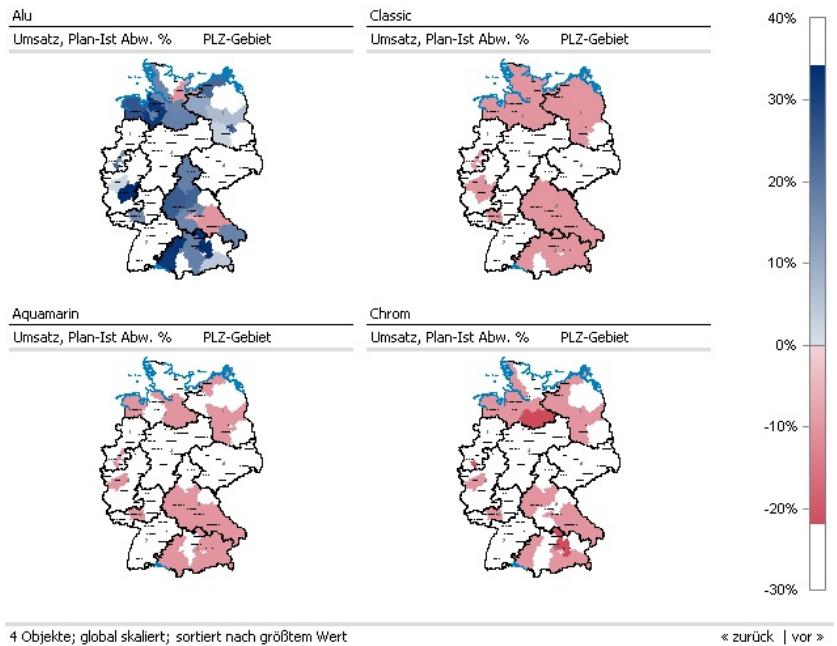


Markierte Objekte werden in allen Portfolio-Kacheln hervorgehoben, um etwa Positionsveränderungen transparent zu machen.



4 Objekte; global skaliert; sortiert nach Konzentration

In den vervielfachten Landkarten-Darstellungen sorgt ein einheitliches Farbschema für Vergleichbarkeit.



4 Objekte; global skaliert; sortiert nach größtem Wert

< zurück | vor >

Vom „Expert“ für alle

Wie alle anderen Berichtsformen auch kann ein Small-Multiples-Report mit Kommentaren und einem Action Title versehen, nach Microsoft Word, Excel, PowerPoint oder als PDF exportiert, ins Repository der DeltaMaster-WebOption überspielt und natürlich in allen DeltaMaster-Stufen, vom Offline-Reader bis hin zum Miner-Expert, in der Berichtsmappe aufgerufen werden. Lediglich zum Erstellen und Bearbeiten ist eine Lizenz der Stufe Miner-Expert erforderlich. Zum Ausprobieren stellen wir Ihnen gerne eine Evaluierungslizenz zur Verfügung; eine kurze E-Mail an service@bissantz.de genügt.